




Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: - 1,0 % saisonbereinigt zum Vormonat

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: - 1,0 % saisonbereinigt zum Vormonat
Der preisbereinigte Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im März 2015 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,0 % niedriger als im Februar 2015. Für Februar 2015 ergab sich nach Korrektur ein Rückgang um 0,8 % (ursprünglich - 0,7 %) gegenüber Januar 2015. Im März 2015 verringerte sich der Inlandsumsatz gegenüber Februar 2015 um 0,1 %, der Auslandsumsatz fiel um 1,9 %. Bezogen auf die Absatzrichtung des Auslandsgeschäfts sank der Umsatz mit der Eurozone um 1,7 %, der Umsatz mit dem übrigen Ausland um 2,0 %.
Betrachtet man ausgewählte Wirtschaftszweige, so gab es wie im Vormonat einen starken Umsatzzuwachs bei den Herstellern von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen. Hier stieg der Umsatz insgesamt um 3,5 %, wobei der Inlandsumsatz im März 2015 um 1,4 % und der Auslandsumsatz um 4,8 % zum Vormonat zunahm. Einen starken Rückgang gab es mit - 3,0 % in der Metallerzeugung und -bearbeitung. Hier sank der Inlandsumsatz um 1,3 %, der Auslandsumsatz um 5,6 %.
Im Jahresvergleich lag der arbeitstäglich bereinigte Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im März 2015 real 0,6 % über dem Vorjahresstand. Das Geschäft mit inländischen Abnehmern fiel um 1,2 %, während der Auslandsumsatz um 2,4 % anstieg. Dabei erhöhte sich der Absatz in die Eurozone um 3,2 %, der Absatz ins übrige Ausland um 1,8 %.
Im ersten Quartal 2015 lag das arbeitstäglich bereinigte Umsatzvolumen im Verarbeitenden Gewerbe um 0,8 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Inlandsgeschäft nahm dabei um 0,8 % ab, während der Auslandsumsatz um 2,2 % anstieg.
Die Veränderungsdaten basieren auf dem Umsatz-Volumenindex für das Verarbeitende Gewerbe (fachliche Betriebsteile; 2010 = 100).
Weitere Auskünfte gibt:
Peter Mehlhorn
Telefon: +49 611 75 2806
Kontaktformular
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: - 1,0 % saisonbereinigt zum Vormonat (PDF, 96 kB, Datei ist nicht barrierefrei)


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.